

**Jahresabschluss 2024****bavAIRia e.V.****Gilching**

	Seite
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024	2
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024	9
Bilanz zum 31.12.2024	14
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	15

## Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Vorstand hat für das Wirtschaftsjahr 2024 einen Lagebericht aufgestellt.

### 1) Verlauf des Wirtschaftsjahres

#### - **Aufgaben**

Der bavAIRia e.V. verfolgt gemäß § 2 der Satzung vom 25. Juli 2006 das Ziel, die Zusammenarbeit sowie die Entwicklungsdynamik am Wissenschafts- und Technologiestandort Bayern im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie in verwandten, technologieorientierten Branchen mit besonderer Mitgliederkompetenz zu stärken.

Dies geschieht insbesondere durch die gezielte Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft – etwa über Veranstaltungen, Plattformen zur Kontakthanbahnung und Kommunikation sowie durch innovative Projekte.

Im Jahr 2024 finanzierte sich der bavAIRia e.V. zu 27 % über Fördermittel im Rahmen der Cluster-Offensive Bayern. Weitere rund 9 % der Einnahmen stammten aus projektbezogenen Zuschüssen, etwa für AAM, WBV oder das Bayern-Chalet auf der ILA.

Zusätzliche Finanzierungsquellen waren nationale sowie internationale Projekte, Mitgliedsbeiträge, Messeauftritte (z. B. ILA Berlin, Space Tech Expo Bremen) sowie eigene Veranstaltungen wie das Bodensee Aerospace Meeting (BAM), das AAM-Forum und verschiedene Seminare.

#### - **Mitarbeiterentwicklung**

Der bavAIRia e.V. beschäftigte in 2024 einen Clustergeschäftsführer, drei Bereichsleiter (Luftfahrt | Raumfahrt & Raumfahrtanwendungen | Finanzen, Administration & Marketing), zwei Projektmanager (Luftfahrt | Raumfahrt/Raumfahrtanwendungen), einen Marketing- und Eventmanager, eine Team-/Projektassistenz sowie zusätzlich auf geringfügiger Basis: einen Projektmanager Raumfahrtanwendungen sowie einen Projektmanager für ESA- und EC-Angelegenheiten.

**- Mitglieder**

Zum 31. Dezember 2024 zählte der bavAIRia e.V. 344 Mitglieder. Die Mitgliederzahl konnte im Berichtsjahr leicht gesteigert und weiterhin stabil auf über 300 aktive Mitglieder gehalten werden. Damit bleibt der bavAIRia e.V. der mitgliederstärkste Verband seiner Art in Deutschland – mit besonderem Fokus auf mittelständische Unternehmen.

**- Vermögens- und Finanzlage**

In 2024 hat sich ein Jahresüberschuss von T€ 32 ergeben, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals auf T€ 164 geführt hat. Die liquiden Mittel mit T€ 135 und die Forderungen mit T€ 164 stellen die größten Positionen der Aktivseite dar. Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 137 deutlich verringert, während die Rückstellungen mit T€ 46 geringfügig angestiegen sind. Der Rückgang der Verbindlichkeiten hat zu einer Reduzierung der Bilanzsumme von T€ 391 auf T€ 311 geführt.

Die liquiden Mittel stehen als ausreichende Liquiditätsreserve zur Bewältigung des laufenden Geschäftsverkehrs zur Verfügung. Die Eigenkapitalquote liegt unter Berücksichtigung des Bilanzgewinns bei 52,7 %.

**- Ertragslage**

Der Jahresabschluss für 2024 ist wesentlich beeinflusst durch die vorstehend beschriebenen Aufgaben und die aktuelle wirtschaftliche Situation. Die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 weist ordentliche Erträge von insgesamt T€ 1.464 aus, die sich gegenüber 2023 um ca. 50 % erhöht haben, was im Wesentlichen auf die in 2024 stattgefundenen ILA zurückzuführen ist. Die Erträge bestehen zu ca. 1/3 aus öffentlichen Zuschüssen und ca. 50 % aus Umsatzerlösen, während die Mitgliedsbeiträge ca. 1/5 der Erträge ausmachen. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 232 und die öffentlichen Zuschüsse um T€ 166 angestiegen.

Die ordentlichen Aufwendungen führen zu einem Jahresergebnis von T€ 31, das um T€ 53 über dem Ergebnis von 2023 liegt.

- **Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage**

Aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel und der aufgrund der Mittelzusagen des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gesicherten Ertragslage wird die wirtschaftliche Lage von bavAIRia e.V. in 2024 als stabil beurteilt.

## 2) Ausblick

Zentrale Herausforderungen des folgenden Geschäftsjahrs sind u.a.:

### **Finanzierung**

Mit dem im Dezember 2023 erhaltenen Zuwendungsbescheid zur Förderung der Clusterplattform Aerospace (375 T€ jährlich für 2024–2027) ist die Finanzierung der nichtwirtschaftlichen Aktivitäten für das Cluster gesichert.

Darüber hinaus wird sich der bavAIRia e.V. weiterhin intensiv um zusätzliche Fördermittel bemühen – auf nationaler Ebene ebenso wie im Rahmen von Programmen der ESA und der EU, sowie um weitere Umsatzerlöse außerhalb der Förderprogramme. Ziel ist es, durch projektbezogene Drittmittel sowie durch themenspezifische Veranstaltungen eine tragfähige Finanzierungsbasis für die Gesamtaktivitäten des Vereins zu schaffen.

Der bavAIRia e.V. sieht sich 2024 mit einer Vielzahl an strategischen und operativen Aufgaben konfrontiert. Diese ergeben sich aus branchenspezifischen Entwicklungen ebenso wie aus laufenden und geplanten Projekten.

### **Luftfahrt**

Im Fokus steht weiterhin die Umsetzung der Bayerischen Luftfahrtstrategie sowie der Hightech Agenda der Staatsregierung. Die zentralen Handlungsfelder sind:

- Vernetzung, Informations- und Technologietransfer im Kontext der militärischen Luftfahrt
- Förderung und Sichtbarmachung von Schlüsselthemen, wie z.B. den geplanten Aufbau einer zentralen Anlaufstelle für Hersteller, Betreiber und Nutzer von Drohnen in Bayern (BAYKD) vorantreiben
- Unterstützung der Industrie im Umgang mit dem anhaltenden Fachkräftemangel durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. die Weiterführung von WBV, Projektanträge JobVision und eines Mentorenprogramms
- Initiativen zur Digitalisierung in der Supply Chain anstoßen und begleiten

## **Raumfahrt & Raumfahrtanwendungen**

Gemeinsam mit Fachexperten hat der bavAIRia e.V. im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums Empfehlungen zur künftigen Schwerpunktsetzung in der Raumfahrt erarbeitet. Auf dieser Grundlage bewirbt sich der Verein um die Ausarbeitung einer bayerischen Raumfahrtstrategie. Ziel ist die strategische Positionierung Bayerns im europäischen Raumfahrtkontext.

- Erstellung von Positionspapieren zu aktuellen Raumfahrtrends (z. B. Kommerzialisierung, Kleinsatelliten)
- Unterstützung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums bei der inhaltlichen Vorbereitung der ESA-Ministerratskonferenz 2025 (MRK)
- Entwicklung und Einwerbung neuer Projekte mit folgenden Schwerpunkten:
  - Kommerzialisierung von RF-Anwendungen
  - Wissensentwicklung sowie Talentförderung im Rahmen von „SpaceSuite“
  - Defence / Responsive Space / Dual Use

## **Übergreifende Themen**

Zur Erhöhung der Sichtbarkeit und zur Stärkung des Austauschs werden 2024 zahlreiche Veranstaltungen und Formate fortgeführt und ausgebaut:

- Bodensee Aerospace Meeting
- Präsenz auf der AERO Friedrichshafen
- Formate AAM Forum und themenspezifische Anwenderforen
- Initiative defence@bavAIRia zur themenübergreifenden Positionierung und zur gezielten Unterstützung der Unternehmen im Bereich militärischer Luft- und Raumfahrt

### 3) Beurteilung der Chancen und Risiken

Die Luft- und Raumfahrt, insbesondere der militärische Teil, wird auch im Jahr 2025 als strategisch bedeutende Wachstumsbranche angesehen. Globale Entwicklungen, sicherheits- und geopolitische Anforderungen sowie technologische Innovationen eröffnen neue Potenziale – bei gleichzeitig wachsenden strukturellen Herausforderungen.

#### Luftfahrt

Für 2025 wird ein weiteres Wachstum erwartet, sowohl im internationalen Passagierverkehr als auch im Bereich der militärischen Luftfahrt. Strukturelle Hürden wie Standortkosten, Personalengpässe und regulatorische Belastungen bremsen die Dynamik in der zivilen Luftfahrt, komplexe politische Entscheidungen und Ausfuhrbeschränkungen bremsen die militärische Seite.

Gleichzeitig entstehen durch die nationale und europäische Verteidigungspolitik neue industrielle Chancen im Bereich militärischer Luftfahrt und Dual-Use-Technologien. Die Wirksamkeit hängt maßgeblich von der Reformfähigkeit des öffentlichen Beschaffungswesens ab.

#### Chancen:

Steigende Nachfrage im zivilen Luftverkehr auf globaler Ebene  
 Verteidigungsinvestitionen mit Impulsen für die Industrie  
 Potenzial für neue Luftfahrtsegmente wie Advanced Air Mobility / UAS / UAV  
 Strukturförderprogramme stärken die Wettbewerbsfähigkeit

#### Risiken:

Deutschland bleibt unter dem EU-Durchschnitt  
 Lieferkettenprobleme und Fachkräftemangel wirken kapazitätsbegrenzend  
 Unsicherheit über die tatsächliche Abrufbarkeit und Wirkung von Verteidigungsmitteln

## Raumfahrt

Für 2025 zeichnet sich eine stabile bis steigende Finanzierung auf europäischer Ebene ab – insbesondere durch ESA-Programme, EU-Fördertöpfe (z. B. Horizon Europe, IRIS2) und nationale Initiativen. Strategische Autonomie, Resilienz und sicherheitsorientierte Anwendungen (z. B. Erdbeobachtung, Kommunikation) gewinnen weiter an Bedeutung.

Bayern kann sich durch gezielte Projekte im Bereich NewSpace, Dual Use, Wissens- und Talententwicklung sowie Technologiekommerzialisierung vorteilhaft positionieren. Voraussetzung ist jedoch die aktive Mitgestaltung europäischer Förderlogiken und die Bündelung industrieller Kompetenzen.

## Chancen

Stabile ESA-/EU-Raumfahrtbudgets, auch im Sicherheitskontext

Neue Impulse durch Ausschreibungen wie z.B. zur bayerischen Raumfahrtstrategie

Wachsende Nachfrage nach weltraumgestützten Anwendungen (z. B. Copernicus, Galileo)

Internationale Sichtbarkeit durch Positionierung im Bereich Responsive Space & Dual Use

## Risiken

Starke europäische Wettbewerbsdynamik um Fördermittel

Abhängigkeit von internationalen Partnern und politischen Entwicklungen

Schwierige Rahmenbedingungen für Start-ups und KMU im NewSpace-Umfeld (Zugang zu Kapital, regulatorische Hürden)

Die Chancen für eine erfolgreiche Positionierung Bayerns in Luft- und Raumfahrt sind 2025 klar vorhanden – sowohl technologisch als auch politisch. Gleichzeitig erfordern geopolitische Unsicherheiten, Kapazitätsgrenzen und wachsender Wettbewerb eine gezielte und vernetzte Strategie, um Fördermittel, industrielle Fähigkeiten und Innovationskraft wirksam zu bündeln.



**ANHANG**

## **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluß, zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluß ist nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften (§§ 265, 266 HGB) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist an die Gliederungsvorschriften nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren) angelehnt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Bewertung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (insbesondere Realisationsprinzip, Imparitätsprinzip und allgemeines Vorsichtsprinzip, Prinzip der Einzelbewertung, Grundsatz der Periodenabgrenzung, Wertaufhellungsprinzip, Going-Concern-Prinzip).

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Bei den immateriellen Vermögensgegenständen erfolgt die Abschreibung linear. Die beweglichen Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden aus Vereinfachungsgründen entsprechend § 6 Abs. 2 a EStG im Erwerbsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch die Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## II. Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Wesentlichen an den ertragsteuerlichen Vorschriften ausgerichtet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Kautionen und Steuererstattungen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und Projektforderungen.

Die Verbindlichkeiten sind wie folgt strukturiert:

	Gesamtbetrag €	Restlaufzeit			davon gesichert €	Art der Sicherheit
		bis zu 1 Jahr €	1-5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €		
1. Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. aus Lieferungen und Leistungen	78.058,02	78.058,02	0,00	0,00	0,00	
3. sonstige	23.701,64	23.701,64	0,00	0,00	0,00	
	<u>101.759,66</u>	<u>101.759,66</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen Verpflichtungen aus den angemieteten Geschäftsräumen mit einem jährlichen Betrag von insgesamt € 81.639,12 und für gemietete Einrichtung mit einem jährlichen Betrag von € 2.037,52.

Beteiligungsliste:

Name und Sitz des Unternehmens	Eigenkapital T€	Ergebnis des letzten Geschäfts Jahres T€	Beteiligungs- quote %

bavAIRia Service GmbH; Gilching

25

- 1

100

### **III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Während des Wirtschaftsjahres waren durchschnittlich 10 Mitarbeiter beschäftigt.

### **IV. Sonstige Angaben**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die Vorstandstätigkeit durch die folgenden Personen wahrgenommen:

Johann Willi Heitzmann

Frank Negretti

Peter Schwarz



## Bilanz zum 31.12.2024 bavAIRia e.V., Gilching

AKTIVA		PASSIVA	
	31.12.2024	31.12.2023	
	€	€	
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			Bilanzgewinn
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	4,00	163.678,76
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. Rückstellungen</b>
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	7,00	41,00	sonstige Rückstellungen
<b>III. Finanzanlagen</b>			45.500,00
Beteiligungen	12.500,00	12.500,00	
	12.508,00	12.545,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>
			1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
<b>B. Umlaufvermögen</b>			0,00
<b>I. Forderungen und sonstige</b>			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
<b>Vermögensgegenstände</b>			78.058,02
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	134.518,00	104.854,27	3. Sonstige Verbindlichkeiten
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.122,20	13.001,57	23.701,64
	163.640,20	117.855,84	davon:
<b>II. Kassenbestand, Guthaben</b>			aus Steuern: € 7.451,89
<b>bei Kreditinstituten</b>	134.790,22	224.923,79	im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.006,54
	298.430,42	342.779,63	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	35.687,10	
			101.759,66
			238.510,57
	310.938,42	391.011,73	
			310.938,42
			391.011,73

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024 bavAIRia e.V., Gilching

	2024		2023	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		719.468,95		487.962,39
2. Mitgliedsbeiträge		212.400,00		205.799,75
3. Öffentliche Zuschüsse		531.067,89		366.290,36
4. sonstige betriebliche Erträge		12.064,13		25.183,63
		<u>1.475.000,97</u>		<u>1.085.236,13</u>
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	513.292,86		506.636,87	
b) soziale Abgaben	<u>111.967,15</u>	625.260,01	<u>111.731,36</u>	618.368,23
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		818.544,36		488.122,90
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		31.196,60		- 21.255,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		481,00		91,00
9. Jahresüberschuss (VJ: -fehlbetrag)		31.677,60		21.164,00
10. Gewinnvortrag		132.001,16		153.165,16
11. Bilanzgewinn		<u>163.678,76</u>		<u>132.001,16</u>

Entwicklung der Positionen des Anlagevermögens vom 01.01. bis 31.12.2024 bavAIRia e.V., Gilching

	<b>Anschaffungskosten</b>				<b>Abschreibungen</b>				<b>Buchwert</b>	
	Vortrag zum 01.01.2024 €	Zugang €	Abgang €	Stand am 31.12.2024 €	Vortrag zum 01.01.2024 €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €	Abgänge €	Stand am 31.12.2024 €	Stand am 31.12.2024 €	Stand am 31.12.2023 €
<b>I. Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>										
<b>Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werte</b>	15.205,47	0,00	13.111,42	2.094,05	15.201,47	0,00	13.108,42	2.093,05	1,00	4,00
<b>II. Sachanlagen</b>	102.665,08	4.987,55	96.770,43	10.882,20	1003.624,08	0,00	91.748,88	10.875,20	7,00	41,00
<b>III. Finanzanlagen</b>										
<b>Beteiligungen</b>	12.500,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	12.500,00